

# REFERIERENDE

**Dr. Elisabeth Baade**, Ministerialrätin, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

**Eva Bahner**, Referentin Oikokredit Förderkreis Bayern e.V., Augsburg

**Dr. Mariana Bozesan**, Investorin und Mehrfach-Unternehmerin, Europe's Female Investor 2019, Vollmitglied des Club of Rome, München

**Dr. Ulrike Haerendel**, Historikerin, wiss. Referentin, Universität der Bundeswehr München

**Dr. Birgit Happel, Soziologin**, Inhaberin Geldbiografien, Referentin für Gleichstellung & Chancengleichheit TH Aschaffenburg, Kleinostheim

**Ekaterina Hermann**, wiss. Mitarbeiterin am Institut für die Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten (IDiAL) FH Dortmund, Mitbegründerin von FunnyMoney.de

**Dr. Marie-Luise Meinhold**, Vorstandsvorsitzende Geld mit Sinn e.V., München

**Dr. Sally Peters**, Geschäftsführende Direktorin des Institut für Finanzdienstleistungen e.V. (iff), Hamburg

**Jacob Risse**, Mitbegründer von FunnyMoney.de und Sprecher des Netzwerks Finanzkompetenz NRW, Dortmund

**Dr. Julia Sprenger**, wiss. Mitarbeiterin, FH Dortmund, Mitglied bei Finanzfreundin.de

Diese Tagung findet im Rahmen des Equal Care Day 2021 statt.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EMAS  
GEPRÜFTES  
Umweltmanagement  
DE-155-00289



facebook.com/EATutzing/  
twitter.com/EATutzing/  
instagram.com/eatutzing/

# VERANSTALTUNGSLEITUNG

Martin Waßink, Evangelische Akademie Tutzing

# ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um teilnehmen und mitdiskutieren zu können, melden Sie sich bitte an und wir senden Ihnen einen Link zur Teilnahme über die Online-Konferenz-Lösung „Zoom“ zu.

Wir nutzen Zoom-Lizenzen über einen deutschen Anbieter, der sicherstellt, dass die Übertragung sämtlicher Ton- und Bildsignale ausschließlich über europäische Server geschieht. So möchten wir ein besonders hohes Datenschutzniveau gewährleisten.

**Anmeldungen** erbitten wir per E-Mail direkt an: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de  
Anmeldefrist ist **24. Februar 2021**.

**Tagungsgebühr** 55.– Euro (pauschal) / erm. 27.50 Euro

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Medienschaffenden wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

**Bildnachweis:** AdobeStock.com

**Veranstaltungsnummer:** 0352021

Die Veranstaltung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Hat Geld ein Geschlecht?

26. bis 28. Februar 2021 / Online-Tagung

# MASKULINES GELD, FEMININES RISIKO?

Hat Geld eigentlich ein Geschlecht? Es scheint männlich zu sein, wenn wir den Blick auf Einkommensunterschiede für vergleichbare Tätigkeiten und die Höhe der durchschnittlichen Rentenansprüche von Frauen und Männern richten. Oder ist es doch eher weiblich, wenn wir uns vergegenwärtigen, wer in Ländern des Globalen Südens die Verantwortung im Umgang mit Geld trägt? Es sind überwiegend Frauen, die etwa durch Kleinstkredite eigene Unternehmen betreiben und damit ihre Familien ernähren.

In unserer Tagung betrachten wir die Bedingungen des geschlechterspezifischen Umgangs mit Geld aus verschiedenen Perspektiven. Zunächst beleuchten wir den Umfang des sogenannten Gender-Gaps bei Einkommen und Rentenansprüchen in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern. Welche Rolle spielen dabei soziologische und kulturelle Gründe? In Deutschland hat der Gesetzgeber Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern im Entgelttransparenzgesetz neue Auskunftspflichten auferlegt. Ob diese Maßnahmen zu einer Verringerung der Einkommensdifferenzen von Frauen und Männern führen? Was kann die Politik darüber hinaus tun und was müssen die Betriebe im Bereich Diversity und Gleichstellung noch leisten?

Ferner fragen wir nach Faktoren, die den Umgang von Frauen und Männern mit Risiko in Deutschland und in anderen Ländern prägen: Handeln führende Investorinnen anders und bedeutet Geldanlage allgemein für Frauen etwas anderes als für Männer?

Lassen Sie uns gemeinsam darüber reflektieren und weiteren Fragen nachspüren, die sich anschließen: Brauchen Frauen andere Zugänge zu finanzieller Bildung gerade im Hinblick auf ihre Altersvorsorge? Welche beispielhaften Veränderungen sind schon im Gange oder lassen sich durch uns anstoßen oder weiterverfolgen?

Seien Sie uns herzlich willkommen in der Evangelischen Akademie Tutzing zu einem spannenden Austausch zwischen Geschlechtern und Generationen!

**Martin Waßink**, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

## FREITAG, 26. FEBRUAR 2021

		ab 18.30 Uhr Begrüßung an der digitalen Rezeption
19.00 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Martin Waßink	
19.15 Uhr	<b>Geschlechterpolitik und Altersvorsorge – der deutsche Pfad</b> Dr. Ulrike Haerendel	
		anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
20.15 Uhr	<b>Das Projekt Verbraucherbildung – Der Weg des Freistaates Bayern zur finanziellen Bildung von Frauen und Männern</b> Dr. Elisabeth Baade	
		anschließend Diskussion im Plenum
21.00 Uhr	Ende des ersten Tagungstages	

## SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2021

09.00 Uhr	<b>Geistlicher Morgenimpuls – von törichtem und weisen Frauen der Bibel</b> Martin Waßink	
09.15 Uhr	<b>Von Care-Arbeit zu den Gender-Gaps. Das Geld der Frauen aus sozioökonomischer und sozialpsychologischer Sicht</b> Dr. Birgit Happel	
		anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
10.20 Uhr	Pause	
10.30 Uhr	Unternehmerische und kulturelle Wege zur Gleichstellung – Die weibliche Energie einer Unternehmung Dr. Mariana Bozesan	
		anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
11.30 Uhr	Pause	
11.40 Uhr	<b>Legen Frauen Geld anders an?</b> Dr. Marie-Luise Meinhold	
		anschließend Diskussion im Plenum
12.30 Uhr	Mittagspause	

14.30 Uhr	<b>Umgang mit wenig Geld – Beratungs- und Bildungsangebote für (alleinerziehende) Frauen</b> Dr. Sally Peters	
		anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
15.20 Uhr	Pause	
15.30 Uhr	<b>Financial Wellness für Frauen!?</b> Dr. Julia Sprenger	
		anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
16.20 Uhr	Pause	
16.30 Uhr	<b>Empowerment und finanzielle Grundbildung in Entwicklungsländern – Die Bedeutung von Mikrofinanz und landwirtschaftlicher Finanzierung mit (Mikro)Krediten</b> Eva Bahner	
		anschließend Diskussion im Plenum
18.00 Uhr	Ende des zweiten Tagungstages	

## SONNTAG, 28. FEBRUAR 2021

09.00 Uhr	<b>Geistlicher Morgenimpuls – being Martha oder Maria: den guten Part gewählt?</b> Martin Waßink	
09.15 Uhr	<b>Experimentelle Finanzbildung für Männer und Frauen mithilfe von Lernvideos</b> Ekaterina Hermann & Jacob Risse	
		anschließend Diskussion in Kleingruppen (Break-Out-Sessions)
10.10 Uhr	Pause	
10.20 Uhr	<b>Bildungspodium – Welche geschlechtspezifischen Zugänge zur Finanzbildung braucht es bei uns und im globalen Süden?</b> Eva Bahner, Ekaterina Hermann & Jacob Risse	
11.00 Uhr	Zusammenführende Diskussion und Ausblick im Plenum	
11.30 Uhr	<b>Feedback und Resümee der Tagung</b>	
11.45 Uhr	Ende der Online-Tagung	